

Vermischtes.

* In Paris machen sich die dortigen Blätter wieder lustig über die genannte Flußwasser-Kalamität. Hier zwei Beispiele: „Was thun Sie denn da, Sie lassen ja das Seine Wasser in die Gassen?“ — „Allerdings, ich wollte es als Tinte benutzen.“ — „Diese unparlamentarische Parole. Da reiten Sie nach Com. St. Marisbad, Kochen, um schweißhaltiges Wasser zu trinken, das nach verdringtem Gießein schmeckt, wofür haben wir denn hier die Seine?“

* Ein dunkles Verbrechen scheint vor Kurzem in London verübt worden zu sein. In verschiedenen Straßen des West-Ends sind neuerdings von wachhabenden Polizisten und anderen Verlonen hartnäckige Theile des Körpers eines weiblichen Weibes in Pappstücken eingehüllt gefunden worden. Die Ueberreste bestanden aus dem Schädel einer Frau im Alter von zwischen 25-40 Jahren, einem Arme und einem Theile eines Beines. Der Arm ist etwa 2 Zoll oberhalb des Handgelenks in schwarzer und hellrother Farbe sättigt, ein Umstand, der, wie die Polizei hofft, zur Identifizierung der Ueberreste führen dürfte. Allen Anschein nach ist das Frauenglied ermordet und deren Leiche nach vollbrachter That zerstückelt worden.

* Für vergessliche Reisende. Vergessliche Leute, die im letzten Augenblick vor der Abfahrt mit einem Eisenbahnzuge noch einen Brief zu schreiben wünschen, finden jetzt auf den Londoner Bahnhöfen ihren Papierbedürfnisse abgeholt durch einen roten postartigen Kasten, der oben mit drei Schließen und vorn mit zwei Schlüsselröhren versehen ist. Drückt man einen Penny durch den linken Schließ, so erscheint auf der ausgesagten Schiebel links eine Benumpoliermaschine; drückt man je einen Penny gleichzeitig durch die zwei übrigen Schließen, so zeigt sich auf der rechten Schiebel ein frankirtes Umschlag mit Briefpapier. Ein erfindungsreicher Kopf hat diesen wohlthätigen Einfall zur Bildung einer Gesellschaft verwendet. Den Gewinn bringt die rechte Schiebel mit dem Briefpapier.

* Lindenau, 1. Nov. Am Abend des Reformationstages ließ sich ein als unverbesserlicher Kaufbold bekannter, an hiesiger Postkasse wohnhafter Mann gegen seine Frau zu der ungeheuerlichen Rohheit hinreißen, derselben eine brennende Petroleumlampe nach dem Kopf zu werfen. Glücklicherweise ging der Wurf daneben und wurde die Frau so vor einer schweren Verletzung bewahrt. Aber der Wurf, durch den die Lampe selbstredend getrümmert wurde, richtete doch insofern Schaden an, als daß die Dielen überströmende Petroleum in Brand gerieth. Die Flammen konnten nur mit Mühe gelöscht werden. Hauptsächlich wird der rohe Faktor von dem Strafrichter wegen seines unverantwortlichen Gebahrens belangt und mit einer recht exemplarischen Strafe belegt.

* Wie bekannt, lebt die Königin, die letzte Liebe Heinrich Deines, noch sehr unverehelicht in Neuen. Sie ist als Schriftstellerin, obwohl geborene Deutsche, unter dem Namen Camille Selben in Frankreich wohl bekannt und veröffentlicht jetzt ihre Memoiren in „Schwachs Familienblatt“, welches das Vorrecht der Veröffentlichung für Deutschland und Frankreich von ihr erworben hat. In einer der letzten Abschnitte ist auch ein Bild von der Königin mit ihrer Unterschrift erschienen, welches sie im Alter von ungefähr 80 Jahren darstellt. Es ist das einzige, nach einer Photographie angefertigte Bild, welches die Geliebte Deines in ihren jüngeren Jahren darstellt. Unsere Deines-Verleger dürfte diese Nachricht recht interessieren.

Heinrich Jonas,
Bankgeschäft,
Dresden, Ferdinandstr. 20, an der Pragerstr.,
effektiv alle in das Bankfach einschlagenden
Geschäfte promptest bei billigster Provisions-
berechnung.

Adolph Hirsch,
Bankgeschäft, Frauenstr. 4
Ein- und Verkauf von Staatspapieren.
Einslösung von Coupons.

Restaurant A. Kögel,
früher Lussert,
Frauenstraße Nr. 2.
Vollständig renovirt und elegant eingerichtet.
Stammfrühstück
Heiß frische Gerichte.
Mittagstisch
Couvertis von 1 Mk. 50 Pf. an und à la carte.
Grosse Abend-Restoration.
Bismarck, Münchener und Gumbacher Bier, hochfein.
Weine nur von ersten Firmen.

Dr. Spranger'sche
Magentropfen
heilen sofort bei Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit, Kopfschmerz, Leibschmerzen, Verdauungsstörungen, Magenentzündung, Stropheln bei Kindern, Wärmern und Säuren mit abführend. Gegen Hämorrh., Darmlähmung vortrefflich. Bewirken schnell und schmerzlos offenen Stuhl. Benutzen logisch Fieberhitze und Bösartigkeit jeder Krankheit. Bei degelegter Junge den Appetit sofort wieder herstellend. — Man verjuche mit einer Dose und überzeuge sich selbst von der moment. Wirkung. Haupt-Dep. Hirsch-Kapoth, Dresden-Weipzigerstr. 16 d. Apoth. Pöbtau, Dittis, Schandau. Preis à Fl. 50 u. 80 Pf.

Dünger-Verpachtung
Vom 1. Januar 1885 ab ist der Dünger von ca. 135 Werten der 5. Eskadron unterzeichneten Regiments anderweitig zu verpachten. Offerten sind im Bureau des Zahlmeisters, Kavallerie-Kaserne Zimmer 115, abzugeben, wo auch die Bedingungen einzusehen sind.
Königliches Garde-Reiter-Regiment.

Eiserne Dosen und Ofentheile
findet man in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
Hecker's Sohn, Dresden, Körnerstrasse 1.
Nur mir ist es an die Hand gegeben, günstige Gelegenheitskäufe zu erwerben und wie jeder Kaufmann beständig.

Cigarren
vielfach unter Vertheilungspreisen zu verkaufen. Ich empfehle daher, soweit der Vorrath reicht, folgende:
3-Pkr. für 20 und 2,20, 6-Pkr. für 20, 3,30 und 3,60,
4-Pkr. „ 2,40 „ 2,80, „ 6 „ 3,90 „ 4,75,
4-Pkr. „ 3,00 „ 3,15, „ 8 „ 5,50 „ 6,50.
Aufträge nach auswärtig werden prompt effectuirt.
L. Warmbrunn, Auctionator,
Johannestrasse 23, Eckhaus der Berggasse.

Für Kranke und Magenleidende.

Schrot- oder Grahambrod,
chemisch untersucht, ist wegen seiner leichtverdaulichen und sehr nahrhaften, mehrere Tage weicherhaltenden Eigenschaften, weder Sauerzige, Oelen, Natron und Salz darin enthaltend, allen Kranken wie Geunden zu empfehlen. Nur allein echt zu haben bei
Emil Anger, Bäckermeister,
Dresden, Ammonstrasse 26, Ecke der Rosenstrasse.
N.B. Prospekte, chemische Analyse und empfehlende Begutachtungen liegen zur gefälligen Einsicht für Jedermann bereit.
Verkauft nach auswärts gegen Nachnahme. Wiederverkäufer werden gesucht.
Verkaufsstellen:
Markthalle von Carl Trellsch, Pragerstr. 15, Frucht- u. Grünwaaren-Geschäft
Emilie Reichling, Pillnitzerstr. 69, Butter- u. Milchgeschäft F. Finke, Schöberg, 10.

Zu verschenken
sind nur an alleinst. Damen oder Kinder. Heute weg. Kiste 2 Fl. reinl. 1 A. alte Gunde, Brauch-Exempl. Off. unter **Hande 25** in die Expedition dieses Blattes.

Gellower Danerrüben
verleitet d. Postfach von 10 Wfd. für 2 Wfd. 60 Pf. franco gegen Nachnahme, größeres Quantum billiger.
Itzow, H. Schulze.

Dosky
32 Schaffelstrasse 32
Reife Holländer
Schellfische,
à Hund 30 W.
frischen
Seedorsch,
à Hund 28 W.
frische große Kieler
Pfahlmuscheln,
50 Stück 60 W., à Duk. 25 W.
Gänsepfotefleisch
G. Dosky,
empfehl. 62 Schmeitzstr. 32.

E. PASCHKY
Deute frisch eintreffend:
Schellfisch
Bund 28 W.
Frische fette Sprotten
Wfd. 60 Wf., 5-5 1/2 Wfd., Rüte 100 Wf.
E. Paschky
Wittenerstraße 3,
Wettinerstraße 9,
Antonienplatz 14, dreifach.

Oscar Baumann's
aromatische
Eibischwurzel-Seife.
Alleinige Niederlage
10 Frauenstrasse 10.
gibt der Haut schon nach kurzem Gebrauch ein jugendlich frisches Aussehen und erwidert dieselbe bis ins vorgerückte Alter hart und elastisch. Die Familien-seife hat sich dieselbe durch ihren billigen Preis, 3 Stück 50 Wf. und 1 Mark, allgemein eingeführt.

C.G. KÜHNEL
Frischen grossen Schellfisch
à Wfd. 32 Wf.,
frischen Seedorsch
à Wfd. 28 Wf.,
frischen Cabliau,
ausgeschnittet à Wfd. 40 Wf.,
im ganzen Fisch ohne Kopf 35 Wf.,
fr. Kieler Sprotten
à Wfd. 80 Wf.,
fr. Speckpöklinge
à Stück 5-10 Wf.,
Bottische mit 60 Stück 3/4 W. empfehl.
C. G. Kühnel, Webergasse 8.

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.
Ein junger strebsamer Mann in den 20er Jahren, Anhaber eines Gasthofs, idner Gegend, sucht sich mit einer gebild. vermögenden Dame baldigst zu verheirathen. Geehrte Damen, welche diesem ernstgemeinten Gesuche Vertrauen schenken wollen, werden gebeten, gef. Briefe nebst Photographie unter Chiffre **B. E. OSO** im „Invalidentant“ Dresden einzuliefern. Discretion Observed.
Ein Streblamer verb. 1. Kaufm. sucht sich an einem nachdr. lich rentablen Waaren-Geschäft mit 8-8000 Mark zu betheiligen. Offerten unter **Q. 606** in die Expedition dieses Blattes.

Künstliche Zähne,
vollständige Gebisse, Plombirungen etc. Solide Ausfübrungen bei mäßigen Preisen.
J. Frödrich,
Waisenhausstraße 28, 2. gegenüb. d. Victoria-Hotel-Garten.
Hochfeine schlesische Gebirgs-Butter,
à Stk. 53 u. 65 Wf., täglich frisch, empfehl. **J. Lehmann,** Butterhandlung, Ammonstr. 21 und Pragerstr. 18.

Von einem leistungsfähigen Gerner Hause der Kleiderstoffbranche wird für das Königreich Sachsen ein tüchtiger, bei der Kunstschaff aut eingeführter **Vertreter** gesucht. Gef. Offerten unter **P. E. Nr. 179** besorgt der „Invalidentant“, Wra. Wf.

FARRAS
große Weisnerstraße 5, empfang und empfehl:
frischen Seedorsch à Hund 25 Wf.,
frische und größte Kieler Pfahlmuscheln 100 Stück 11. 80 Wf.,
Kieler Sprotten u. Pöklinge bill.

Ein ausgezeichnetes **Pianino**
officiell, fünfjährig reell garantirt — äußerst billig — auch bei Theilzahlung. **Georg Nümann,** Musikalienhandl., Marienstr. 2.

Theilhaber
mit 3000 Thalern gesucht zu einer in kottum Betriebe befindlichen alten Fabrik nebst großer Filiale (ohne Konkursen) in Dresden. Off. unter **3006** Exped. d. Bl.

Möbelwagen,
einspännig, gebraucht, kauft **J. Bernh. Lange,**
Amalienstraße 67.

Stille Bethheiligung od. Vertrauensstellung-Gesuch.
Ein thätiger verheiratheter Kaufmann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung mit Kauion oder Bethheiligung an einem lukrativen Geschäft mit ca. 20,000 Mark, wenn Kapital sicher gestellt werden kann. Gef. Offerten unter **L. Nr. 12** an **Hud. Mosse,** Leipzig erbeten.

Winter-Ueberzieher, Kaisermäntel, Winter-Jaquettes,
moderne Dosen, Westen, Röcke, Fracks etc. billig zu verkaufen. **Birnaustraße 46, 2. Et.,** im Wandgeschäft.

Wilde Kaninchen,
frisch geschossen, sind billig zu verkaufen Wildhandlung **Thomanstr. 17, Pirnaiter Platz.**

Hut-Agraffen,
speziell große und kleine Nadeln zum Austausch u. für Schleifen, größte Auswahl zu Engrospreisen.
A. H. Theising jr.,
8 Marienstr. 8 Antonienplatz 8.

Wegen Abreise
ein bedeut. Patent der Holz- u. Eisenbranche, prämitt. Consumartikel, billig zu verkaufen. Abz. bis 14. d. unter **Q. 50** Exped. d. Bl.
Menigellisch verli. Anweisung u. Rettung von Trunksucht mit, auch ohne Willkür, u. beseitigen. **R. G. Hallen-** bera, Berlin C., Rosenhallerstr. 62.

Schöne weiße Spitzchen
sind zu verkaufen Klauaplatz 2, 2. neben der Schützenallee.

Perrücken,
Toupetts, Scheitel fertig der Natur treu
Eduard Springer, Coiffeur, Marienstr. 30, gegenüber d. Post.
Größe Auswahl in Gardinen, Bettdecken, Häkelstoffen u. s. w. zu sehr billigen Preisen. **Reife Gardinen** bis zu 3 Fenster passend unter dem Einkaufspreis. **Anlie-Itenberg,** Wettinerstr. 10.

Ein in Zürich amüßiger Deutscher, der, verheirathet, routinirter Kaufmann, mit disponiblen Vermögen, seit Jahren in der Material- und Colonialwaarenbranche thätig und mit ausgezeichnetem Bekanntheitskreise, sucht **Vertretungen**
erster Häuier, Fabriken, event. mit Lager. Beste Referenzen. Disposition. Off. unter **T. 1191** besorgt **Hud. Mosse, Zürich.**

100 Kästen Kümmelkäse Ia.
werden vt. sofort resp. Nov.-Dec. zu kaufen gesucht. Gefäll. Off. unter Angabe des anhergehenden Preis unter Chiffre **C. A. 1169** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine **Muschel-Garnitur**
in grün, noch neu, mit 2 groß. a. Hauten, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen **Wettinerstraße 33, 2. Etage.**

Grossartige patentirte Erfindung
billig zu verkaufen. Offerten unter **Rh. 62** Exp. d. Bl.
Eine wenig gebrauchte **Bandsäge**
(für Handbetrieb oder auch für Dampftrieb passend) ist sehr preiswerth zu verkaufen **Tempelstr. 15** im Hintergebäude.

Ein **Fabrikant**
27 J. alt, wünscht sich mit einer jungen Dame zu **verheirathen,**
die ein baared Vermögen von mindestens 5000 Thlr. besitzt. Offerten unter **F. G. 988** im „Invalidentant“ Dresden, Zeitzstr. 20, 1. Etage, erbeten.

Grosse Posten Polster-Huden
hat preiswerth abzugeben **Heinrich Wendlandt senior,**
Telken, Broo. Hannover.

Bart- u. Kopfhaar!
Dr. Regendent's **Alpenkräuter-Haarwuchsbalm,** seit 1863 in g. Deutschland bekannt, ist von mehreren berühmten Aerzten als das sicherste Haarwuchs-Mittel erprobt und als vorzüglich wirkend anerkannt. Schon bei jungen Männern v. 18 J. einen kräftigen Bart, welches zahlr. Danklagenungen bezeugen. Preis à Krone mit Broschüre über Haar-Krankheiten 2 Mk. durch Herrn **G. Richter,** gr. Waisenstraße 6, Dresden.

Handschuh-Maschinen,
sehr gut, billig zu verkaufen **Rosenstraße 13, Dettlich.**

Parthie
echter Sammet in allen Farben verkaufe um schnell zu räumen, den ganzen Meter mit 3 Mark 35 Pf. — Wiederverkäufern sehr empfohlen.
Adolph Sommerfeld,
Bildhauerstr. 16, Wolfsschlucht.

Ein Ofen.
Ein gebrauchter billiger Stubenofen wird zu kaufen gesucht. Gefäll. Off. unter **E. V. 980** „Invalidentant“ Dresden niedersulegen.
Ein Gruben-Ofen ist billig zu verkaufen. Näh. Birkeng. 8 part. rechts.

Photographie.
1 Salinirmaschine Gd. sucht zu kaufen **Adam, gr. Waisenstraße 6.**

Schellfisch
sind reich eingetroffen u. offerirt denselben zu billigem Preis.
Emil Warners Nachf.,
Rosenstr. 29 b, Ede. Waternstr.
Ein Stamm weißer **Cochin-Hühner** billig zu verkaufen **Seckstr. 50** part. re.

Zwiebel-Kartoffeln
liegen zum Verkauf **Hiltbergstr. Grünberg-Hermdorf** bei Dresden.
Militär- und Leinwand-Abfälle, Lumpen werden zum beabz. Büchsenweg 29, gerade über der Schützenallee, Schmitz.

Wasserruhr,
noch in gutem Zustande, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **H. W. 13** Postamt 7 erbeten.
1 Bettstelle mit Federmatratze billig zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe **Johannstraße 15,** part.

Ein neuer Grad,
mittige Größe, ist zu verk. **Solbitzstraße 1, 1. Et. v.**
1 hübsches Sopha, 2 gute **Wägen u. Bettstellen,** neu, auf. billig **Waisenhausstr. 32, 3. Et.**

Ein gutes Pferd
(Blaupe), 7jährig, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres beim **Waisenhausstr. 33** bei **Leutrig.**

Garnituren
in großer Auswahl, sowie ganze Zimmer-Einrichtungen gut und billig **Amalienstraße 2,** part.

Heiraths-Gesuch.
Eine alleinstehende lebensfähige Wittwe in mittleren Jahren wünscht mit einem gebildeten Herrn in Verbindung zu treten beabs. späterer Verheirathung. Offerten erbeten **E. O. 973** „Invalidentant“ Dresden.

Vertreter gesucht.
Eine reiche Düsseldorfer Kauf- und Liqueur-Fabrik, deren Fabrikate eingeführt sind und Absatz haben, sucht an allen größeren Plätzen solide, fleißige Vertreter gegen hohe Provision. Franco-Offerten unter **C. 416** an **H. Mosse, Düsseldorf,** erbeten.

Sandwagen aller Art **Paviers** mühlengasse 8. Reparaturen bill.

J. BOSS
48 Waisenstraße 48
empfiehlt **Knaben- u. Mädchen-Garderoben**
für d. Alter bis zu 16 Jahren in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Stockfisch
neuer amerikan., in Stücke zerlegt, ohne Haut und Gräten, der nur 1 Tag zu wässern braucht. à Wfd. 70 Pf. (mit Anweisung) empfehl.
C. G. Kühnel,
Webergasse 8.